

# Die Spannungen sind zurück

Die Intensivierung der geopolitischen Turbulenzen im Nahen Osten und die wieder anziehenden Ölpreise haben den allgemeinen Trend an den Aktienmärkten belastet.

In den USA verlangsamte sich die Wirtschaft im September, wie der Einkaufsmanagerindex S&P Global belegt, der sich von 47.9 Punkten im August auf 47.3 Punkte zurückbildete. So verzeichnete der Auftragseingang vor dem Hintergrund einer schwachen Nachfrage und politischer Unsicherheiten den stärksten Rückgang seit Juni 2023.

Die Aktivität im verarbeitenden Gewerbe blieb stabil. So lag der ISM-Index für diesen Sektor mit 47.2 Punkten auf demselben Niveau wie im August. Bemerkenswert ist, dass die Komponente der bezahlten Preise nach 54 Punkten im August stark auf 48.3 Punkte zurückging. Die Aktivität im Dienstleistungssektor blieb mit einem ISM-Index von 54.9 Punkten gegenüber einer Prognose von 51.7 Punkten besonders stark.

Was die Entwicklung am Arbeitsmarkt betrifft, gab das Arbeitsministerium die Registrierung von 219'000 Erstanträgen auf Arbeitslosenhilfe für die Woche vom 23. September bekannt, was einem Anstieg von 6'000 gegenüber der Vorwoche (219'000) entspricht.

## Der US-Arbeitsmarkt erwies sich einmal mehr robuster als erwartet

Schliesslich wurden in den USA im September 254'000 Arbeitsplätze ausserhalb der Landwirtschaft geschaffen, eine Zahl, die weit über den Markterwartungen von 140'000 liegt. Im Weiteren wurden die in den beiden Vormonaten geschaffenen nichtlandwirtschaftlichen

Stellen nach oben revidiert, und zwar von 89'000 auf 144'000 für Juli und von 142'000 auf 159'000 für August, was einen Revisionsaldo von insgesamt +72'000 für die beiden Monate ergibt. Die Arbeitslosenquote bildete sich auf 4.1% zurück, verglichen mit den erwarteten 4.2%.

Diese jüngsten makroökonomischen Daten belegen einmal mehr die Robustheit der US-Wirtschaft und stützen die Aussicht auf eine weiche Landung.

Vor diesem Hintergrund zog die Rendite 10-jähriger US-Staatsanleihen wieder auf 4.00% an, diejenige deutscher Bundesanleihen auf 2.25%.

In Europa fiel die Inflation im September unter die Marke von 2%, was die Wahrscheinlichkeit einer weiteren Zinssenkung der EZB am Monatsende erhöht. Tatsächlich verlangsamte sich der Verbraucherpreisindex (HVI) im letzten Monat auf 1.8% im Jahresvergleich, nach 2.2% im August.

## Inflation in Europa fällt im September unter die Marke von 2%

Obwohl die Wirtschaft im September schwach blieb, war die Verlangsamung weniger ausgeprägt als erwartet. So zeigt der Einkaufsmanagerindex einen Rückgang des Composite-Indikators auf 49.6 Punkte im September, nach 51.0 Punkten im August. Der Einkaufsmanagerindex für den Dienstleistungssektor sank im September ebenfalls weniger stark als die erwarteten 50,5 Punkte auf 51.4 Punkte. In der vergangenen Woche legte der S&P 500 um +0.22% zu, der Nasdaq um +0.10%. Der Stoxx Europe 600 büsste -1.80% ein.

## Das Wichtigste in Kürze

	USD/CHF	EUR/CHF	SMI	EURO STOXX 50	DAX 30	CAC 40	FTSE 100	S&P 500	NASDAQ	NIKKEI	MSCI Emerging Markets
<b>Letzter Stand</b>	0,8448	0,9405	11 137,79	4 827,63	16 751,64	7 449,44	8 278,44	5 633,09	17 592,13	33 464,17	1 086,02
<b>Trend</b>	↑	→	→	↑	↑	→	→	↑	↑	↑	↑
<b>%YTD</b>	1,58%	0,13%	7,72%	2,64%	14,14%	1,23%	0,03%	2,09%	3,10%	15,45%	8,59%

(Daten vom Freitag vor der Publikation)

Die Marke von 11'950 Punkten bleibt eine wichtige Unterstützung. Wird diese nach unten durchbrochen, folgt die nächste bei 11'805 Punkten. Der erste Widerstand bleibt bei 12'310 Punkten.

## Autoren und Kontakt

**Julien Stähli**

Direktor Vermögensverwaltung (CIO)  
MBF Boston University

**Pierre-François Donzé**

Lizenziat HEC

**Karine Patron**

MScF Université de Neuchâtel

**David Zahnd**

MScAPEC Université de Neuchâtel

**Bertrand Lemattre**

MScF Sciences Po Paris

**Pascal Maire**

MScF Université de Neuchâtel

Banque Bonhôte & Cie SA - 2, quai Ostervald, 2001 Neuchâtel / Schweiz - T. +41 32 722 10 00 / contact@bonhote.ch

Dieses Dokument dient ausschliesslich zu Informationszwecken. Die Daten stammen aus verlässlichen und aktuellen Quellen. Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben wird jedoch keine Gewähr geleistet. Finanzmärkte und Finanzprodukte unterliegen naturgemäss hohen Verlustrisiken, die sich als nicht vereinbar mit der Risikotoleranz des Lesers erweisen können. Aus dem allenfalls in diesem Dokument aufgeführten bisherigen Leistungsausweis kann nicht auf die zukünftige Performance geschlossen werden. Dieses Dokument stellt keine Empfehlung und kein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder anderen Finanzprodukten für den Leser dar, und es können daher in keinem Fall Haftpflichtansprüche für die Bank daraus abgeleitet werden. Die Bank behält sich gegebenenfalls das Recht vor, von den Empfehlungen in diesem Dokument abzuweichen, insbesondere im Rahmen der Vermögensverwaltungsmandate für ihre Kunden und bei der Verwaltung von bestimmten kollektiven Anlagen. Die Bank ist eine Schweizer Bank, die der Aufsicht und Regulierung der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht (FINMA) untersteht. Sie verfügt nicht über die Bewilligung einer ausländischen Aufsichtsbehörde und wird auch von keiner solchen beaufsichtigt. Folglich können der Vertrieb dieses Dokumentes ausserhalb der Schweiz sowie der Verkauf von bestimmten Produkten an Anleger mit Wohnsitz ausserhalb der Schweiz gewissen Beschränkungen oder Verboten gemäss ausländischem Recht unterliegen. Es obliegt dem Leser, sich diesbezüglich über seinen Status zu informieren und die ihn betreffenden Gesetze und Vorschriften einzuhalten. Wir empfehlen Ihnen, sich an ausgewiesene Spezialisten in der Rechts-, Finanz- und Steuerberatung zu wenden, um Ihre Position im Verhältnis zum Inhalt dieser Publikation abzuklären.